Kultur-Programm der
Stadtpfarre Wolfsberg

2023

MARKUNST KIRCHE

STADTPFARRE
WOLFSBERG

INHALT

Seite 3	Lebensatelier Kirche
Seite 4	Sommerausstellung im Kirchturm-Atelier
Seite 5	Portraits Wiegele und Luxbacher
Seite 6	Lange Nacht der Kirchen – Termine
Seite 7	Lange Nacht der Kirchen – Musik
Seite 8	„Wasser predigen – Wein trinken?"
Seite 9	Konzert Suntinger und Peinstingl
Seite 10	Konzert Piano-Solo Franz Steiner
Seite 11	Mariensingen
Seite 12	Orgelkabarett „Organspende"
Seite 13	Abendmesse „Missa Papae Marcelli"
Seite 14	Kirchen- und Gruftführungen

Alle unsere Konzerte sind den bedürftigen Familien gewidmet und als Benefizveranstaltungen geplant.

Wir bedanken uns für alle freiwilligen Spenden für diesen guten Zweck. Wir bedanken uns besonders bei allen Künstler*Innen, die auf ihre Honorare verzichten und so die Menschen in Not unterstützen.

LEBENSATELIER KIRCHE

Kultur und Religion sind zwei Seiten einer Medaille: Allen geht es um das Ausloten der Möglichkeiten des Menschseins und um die Suche nach Rückbindung und Zukunft. Kunst und Kultur verweisen immer auch auf unseren Ursprung und wollen gleichzeitig die Aufmerksamkeit der Menschen oft auf etwas Höheres hinlenken.

Darum hat die Kirche Kunst- und Kulturschaffende in allen Epochen gefördert und es zunehmend als Herausforderung verstanden, ihre Werke für die Menschen hilfreich zu erschließen. Der katholischen Kirche ist es ein großes Anliegen, die vielen traditionellen Kulturgüter zu bewahren und weiterzugeben und dabei auch Raum für Kunst und Kultur der Gegenwart zu schaffen.

Daran teilzuhaben ist ein lohnenswerter Weg. Hier finden Sie exemplarisch eine Auswahl an Veranstaltungen, die Lust machen mögen, einzutreten und es zu erleben:
Das Lebensatelier Kirche.

Ich freue mich schon auf unsere herzlichen Begegnungen und Gespräche!

Ihr
Mag. Dr. Christoph Kranicki
Stadtpfarrer

SOMMERAUSSTELLUNG IM KIRCHTURM-ATELIER

Prof. Edwin Wiegele
www.edwin-wiegele.at

„DER MÖNCH"
Heimo Luxbacher
www.heimoluxbacher.at

KUNST x 2

VERNISSAGE
2. Juni 2023, 19.00 Uhr

AUSSTELLUNG
3. Juni 2023 bis
30. September 2023

Besichtigung der Ausstellung
mit Voranmeldung unter
04352 / 2452 oder
0664 530 80 17

Edwin Wiegele

Edwin Wiegele (69) ist Maler, Grafiker, Kunsterzieher, Galerist und Musiker. Nachhaltig geprägt hat Wiegele, durch seine Herkunft aus Feistritz an der Gail, die klassische Moderne des „Nötscher Kreises".

Nach seinem Pädagogik-Studium unterrichtete er an mehreren Höheren Schulen Bildnerische Erziehung. Früh setzte er sich in seiner künstlerischen Entwicklung intensiv mit der Aquarelltechnik auseinander. Von 1979 bis 1993 hatte er zahlreiche Gruppenausstellungen mit den „Österreichischen Aquarellisten der Gegenwart" in Österreich, Deutschland und in der Schweiz. Seit 1991 betreibt Edwin Wiegele im historischen Pfleghaus zu Heunburg, am Fuße der Heunburg, die Atelier–Galerie Wiegele, in der er eigene aktuelle Arbeiten und Werke von Künstlern aus dem Alpen–Adria Raum zeigt.

Heimo Luxbacher

Neben der abstrakten Malerei arbeitet Heimo Luxbacher „Der Mönch" (57), der sich seit seinen Jugendtagen intensiv mit Kunst auseinandersetzt, mit Keramik und Metall. Mit der Entdeckung des Steins für sein künstlerisches Schaffen widmete er sich intensiv der Auseinandersetzung mit diesem in der Bildhauerei klassischem Material. Internationale Aufmerksamkeit erlangte er auf Symposien insbesondere mit seinen keramischen Arbeiten. Seine einzigartige Glasurtechnik vermittelt ein eindrucksvolles Zusammenspiel von Farbe und Form.

Sichtbar wird das nicht nur in seinen Plastiken, sondern auch auf Objekten und Mosaiken. Anerkennung fand und findet er mit seinen Arbeiten im In- und Ausland. Er ist Mitglied der Berufsvereinigung (BV) bildender Künstler Österreichs, des Kunstvereines (KV) München und der International Association of Art Europe. Heimo Luxbacher „Der Mönch" nahm an der Internationalen Biennale für Bildende Kunst Austria teil, wurde 2006 unter anderem mit dem Förderpreis für Bildende Kunst der Stadtgemeinde Bad St. Leonhard ausgezeichnet und auch für das Projekt „Lebenskunst Altern" als Best-Practice-Modell 2018 vom Bundesministerium. Außerdem verlieh ihm das Land Kärnten 2022 das Ehrenzeichen.

2. 6. 2023

Lange Nacht der Kirchen

Eröffnung Kultur 2023

17.00 Uhr
Andacht im Vorgarten der Pfarre,
PAss Angelika Schöffmann

18.00 Uhr
Kirchen- bzw. Gruft-Besichtigung,
Stadtpfarrer **Dr. Christoph Kranicki**

18.30 Uhr
Carlo Acutis – Vorbild und Fürsprecher, Jugendliche vom Gebetskreis **Carlo Acutis**
Markuskirche

19.00 Uhr
Ausstellungs–Eröffnung im Kirchturm-Atelier
Kunst x 2 mit **Prof. Edwin Wiegele**
und **Heimo Luxbacher „Der Mönch"**

21.00 Uhr
Glockengeläut

Anschließend
Weinbegleitung:

Haus der Region
Wolfsberg

2. 6. 2023

Lange Nacht der Kirchen

Musikalische Begleitung

Dominik Simon und **Felix Greilberger** begannen bereits zu Schulzeiten miteinander Musik zu machen und entdeckten bald darauf ihr gemeinsames Interesse an Folk- und Singer-Songwritermusik der 60er und 70er Jahre. Größen wie Neil Young, Bob Dylan und Simon and Garfunkel zählen zu ihren Vorbildern und die Faszination für die ungeschönte Tiefe und Ehrlichkeit der klassischen Folk Songs hält sie bis heute in ihrem Bann.

Später folgte dann das Studium der Jazz-Gitarre an der Kunstuniversität Graz, Engagements in zahlreichen Bands und Streifzüge durch die unterschiedlichsten Genres von Gypsy Jazz über Swing und Bebop bis hin zur World Music. Das Duo Simon & Greilberger ist seit jeher eine Konstante im Leben der beiden Musiker.

7. 7. 2023 - 18:30 Uhr
„Wasser predigen Wein trinken?“
Konzert im Pfarrinnenhof (Markussaal)

Peter Balint ist ein Gitarrist aus St. Veit an der Glan. Er hat bereits in vielen Ensembles gespielt und sammelte dadurch wertvolle Erfahrungen auf der Bühne. Derzeit vertieft er seine Fähigkeiten als Jazzmusiker in Graz und wird dabei von Guido Jeszenszky unterrichtet. Obwohl er sich auf Jazz spezialisiert, beherrscht er auch viele andere Genres und begeistert sein Publikum mit seiner vielseitigen Spielweise.

Daniel Ambrosch studiert seit 2019 an der Kunstuniversität Graz Klavier bei Manfred Tausch und Musiktheorie bei Christian Utz und Clemens Gadenstätter. Seinen ersten Klavierunterricht nahm er mit sechs Jahren an der Musikschule Althofen bei Thomas Trinkl. 2015 wechselte er an das Kärntner Landeskonservatorium zu Elisabeth Väth-Schadler. Dort erhielt er auch Kompositionsunterricht bei Jakob Gruchmann. Im Juni 2018 erreichte er beim Bundeswettbewerb von „prima la musica“ den 1. Preis in der Kategorie III-Plus (Klavier).

Olivia Schöffmann begann mit der Blockflöte als sie 5 Jahre alt war bei Doris Donschacher. Mit 10 Jahren wechselte sie aufs Kärnter Landeskonservatorium zu Desiree Kegley. 2017 bekam sie am Johann Joseph Fux Konservatorium bei Astrid Horn Unterricht, der sie heute noch zu großem Dank verpflichtet ist. Seit 2019 studiert sie bei Universitätsprofessor Robert Finser und Lea Sobbe an der Kunstuniversität Graz und bekommt von Claire Pottinger Schmidt Barockcellounterricht.

Anschließend Weinbegleitung:

Weinhof vulgo Ritter

Die aus Oberkärnten stammende Mezzosopranistin **Maria Suntinger** hat ihre musikalischen Wurzeln in der Volksmusik. Nach ihrer Ausbildung an der Steirischen Harmonika wechselte sie das Fach und schloss an der Kunstuniversität Graz die Studien Gesang, Kirchenmusik und Orgel ab, wo sie im Studienjahr 2016/17 auch eine Gastprofessur für Gesang innehatte. Seit 2010 ist sie hauptverantwortliche Kirchenmusikerin im Seelsorgeraum Gleisdorf. In dieser Funktion leitet sie mehrere Chöre, darunter auch eine Choralschola, unterrichtet Orgelschüler:innen, bildet Kantor:innen aus und bringt eigene Kompositionen zur Aufführung. Schwerpunkt ihrer Schaffenstätigkeit sind mehrstimmige Psalmen sowie Parodiemessen, welche alljährlich am Faschingswochenende zur Uraufführung gelangen.

12. 8. 2023 - 19 Uhr

Konzert

Maria Suntinger mit Peter Peinstingl in der Markuskirche

Peter Peinstingl wurde in Innsbruck geboren und wuchs in Osttirol auf. Er studierte Dirigieren, Orgel und Kirchenmusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, an der Universität Mozarteum Salzburg, sowie an der Anton-Bruckner-Privatuniversität Linz. Auslandsstudien führten ihn unter anderem zu Paul Nadler nach New York. Seit 2016 ist er Stiftskapellmeister der Erzabtei St. Peter in Salzburg. Peinstingl ist Mitglied des Musikbeirates im DomQuartier Salzburg und künstlerischer Leiter der Johann-Michael-Haydn-Gesellschaft Salzburg.

Anschließend Weinbegleitung:

Weber vulgo Spießkogler

13. 8. 2023

Konzert Piano Solo

Franz Steiner

Turmatelier der Markuskirche, 17 Uhr

Franz Steiner, Pianist und Keyboarder, in Griffen in Kärnten aufgewachsen, studierte an der Kunstuniversität Graz Musikerziehung, Instrumentalmusikerziehung und Jazzklavier bei Harry Neuwirth und Olaf Polziehn. Nach über 10 Jahren freischaffender Tätigkeit als Pianist und Keyboarder im Bereich Jazz/Pop/Rock (Schauspielhaus Graz, Tourneen im gesamten deutschsprachigen Raum) wieder in Kärnten gelandet, ist er seit 2014 Lehrer am Musikgymnasium Viktring.

Referenzen:

- Schauspielhaus Graz
- Grazer Jazzsommer
- Salzburger Mozartfestival
- Internationale Musicalwerkstatt Gleisdorf
- szene instrumental graz
- Red Bull
- Soundclash
- Musikforum Viktring (Paul Gulda)
- ORF- und WDR-Jazznacht
- ORFIII – Filmmusik zu „500 Meter Luftlinie“

Anschließend Weinbegleitung: ***Lenzbauer Weine***

15. 8. 2023 - 18 Uhr

Mariensingen

im Pfarrinnenhof (Markussaal)

„Mariä Himmelfahrt" oder „Mariä Aufnahme in den Himmel" ist eines der ältesten christlichen Hochfeste und findet jährlich am 15. August statt. Allein in Österreich gibt es nahezu 50 Mariä-Himmelfahrts-Kirchen. Die Katholische Kirche feiert Mariä Himmelfahrt am 15. 8. traditionell mit einer Kräuterweihe, die dem Glauben nach Krankheit und Unglück fernhalten soll (in Wolfsberg: Markuskirche, 10:15 Uhr). Die Verbindung zur Jungfrau Maria erklärt sich aus einer Legende, die besagt, dass das leere Grab Marias einen Kräuterduft ausgeströmt habe. Auch ein Beiname der Mutter Gottes, die in alt-christlichen Gebeten „Blume des Feldes und Lilie der Täler" genannt wird, stützt den Brauchtum der Kräuterweihe am Feiertag Mariä Himmelfahrt.

An diesem besonderen Tag laden wir zu einem gemütlichen Abend ein – mit Gesang, Gemeinschaft und Weinbegleitung.

Moderation: Maximilian Peter, Zweiklang Schwestern

Singkreis MIRA

Anschließend
Weinbegleitung:

Weingut Thaller
Steiermark

Clemens Anton Klug

20. 8. 2023
19:30 Uhr

Orgelkabarett in der Markuskirche
Organspende

Das Motto des Abends lautet:
„Das wahre Leben gleicht der Orgel –
die größten Pfeifen stehen immer in der ersten Reihe"

Der Hobbyorganist **Clemens Anton Klug,** im Zivilberuf internationaler Opernagent, präsentiert ein kirchenmusikalisches Kabarett. Er beantwortet dabei brennende Fragen, z. B. den Unterschied zwischen Zölibat und Zöliakie, ob es bei der Hochzeit zu Kana Tanzmusik gab und warum Organisten mit Plattfüßen im Vorteil sind. Zu diesem Zweck trifft Sepp Forcher auf Miss Marple, Johann Sebastian Bach auf Heinz Conrads und Karel Gott auf den lieben Gott. Dieses Erfolgsprogramm wurde bereits bei bedeutenden Festivals in Salzburg, Edinburgh und Bayreuth nicht aufgeführt.

ORGANSPENDE

Freiwillige Spende ab 10 Euro für arme Familien im Lavanttal. Aus bisheriger Erfahrung wird diese Spende erst dann fällig, wenn Sie das Konzert wieder verlassen wollen.

Anschließend
Weinbegleitung:

Weingut Gartner

22. 10. 2023 - 18 Uhr
Abendmesse
„Missa Papae Marcelli“
von Giovanni Pierluigi da Palestrina

Das Vokalensemble Horus Vocals wurde 2017 bei einer Konzertreise in Ägypten gegründet. Es besteht ausschließlich aus Studentinnen und Studenten sowie Absolventinnen und Absolventen der Kunstuniversität Graz. Das 8-köpfige Ensemble vereint sieben Nationalitäten in sich und sucht bei gleichzeitiger Individualität gesanglich doch die größte Homogenität.

Musikalisch wird der Bogen von der franko-flämischen Vokalpolyphonie der Renaissance und des Frühbarock bis hin zu Gospel, Pop und Jazz und anderen zeitgenössischen Kompositionen gespannt. Am Sonntag, den 22. Oktober 2023 wird Horus Vocals in der feierlichen Abendmesse um 18.00 Uhr in der Markuskirche zu Wolfsberg die „Missa Papae Marcelli" des berühmten römischen Renaissance-Komponisten Giovanni Pierluigi da Palestrina zur Aufführung bringen.

KIRCHEN- UND GRUFTFÜHRUNGEN

Über Jahrhunderte hinweg hat die katholische Kirche unsere Heimat geprägt. Sichtbare Zeichen dafür sind rund 1.000 Kirchen in Kärnten. Die Mehrzahl davon steht unter Denkmalschutz. Sie bilden auch einen Teil der Identität unserer Heimat. Der Erhalt dieses Kulturgutes ist der Kirche ein wichtiger Auftrag für unsere Gesellschaft.

So wurde im Jahr 2021 die Wolfsberger Gruft generalsaniert und zugänglich gemacht. Außerdem wurde auch die Markuskirche im Jahr 2022 restauriert und ist so zu einer Perle der sakralen Kunst geworden. Die Stadtpfarre Wolfsberg bietet Führungen in der Stadtpfarrkirche in Wolfsberg:

- **Kirchenführung**
- **Kirchenführung inkl. Gruftführung**
- **Kirchenführung mit dem Turmatelier**

Dabei werden symbolische Spenden in der Höhe von 2,- Euro pro Person für die Erhaltung und Reinigung gesammelt.

Anmeldung in der Pfarrkanzlei: 04352/2452

STADTPFARRE
WOLFSBERG

MARKUNST KIRCHE

Markusplatz 3, 9400 Wolfsberg

Sie finden uns auch im Internet:
www.kath-kirche-kaernten.at

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Mag. Dr. Christoph Kranicki

GESAMTHERSTELLUNG
gMGroup – Der DRUCK vom Berg,
www.gMGroup.at
Vordergumitsch 47, 9400 Wolfsberg

gMGROUP
Der DRUCK vom Berg
0664 / 42 14 602

HochDRUCKgebiet